

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung des Herausgebers	I
I. Seuses Exemplar	I
Dies ist der Prologus, d. i. die Vorrede dieses Buches	2
Erstes Buch / Seuses Leben	5
I. Teil / Hier fängt der erste Teil dieses Buches an, das da heißt „Der Seuse“	7
I. Von den ersten Kämpfen eines anfangenden Menschen . .	8
II. Von der übernatürlichen Entrückung, die ihm zuteil ward	9
III. Wie er in die geistliche Gemahlschaft mit der Ewigen Weisheit kam	II
IV. Wie er den liebeichen Namen Jesus auf sein Herz zeichnete	14
V. Von dem Vorspiel göttlichen Trostes, mit dem Gott etliche anfangende Menschen lockt	16
VI. Von etlichen Visionen	20
VII. In welcher Ordnung er zu Tische ging	21
VIII. Wie er Neujahr beging	23
IX. Von den Worten: Sursum corda!	24
X. Wie er Lichtmeß beging	25
XI. Wie er die Fastnacht beging	26
XII. Wie er den Maien beging	28
XIII. Von dem elenden Kreuzgang, den er mit Christus tat, da man ihn hinausführte in den Tod	29
XIV. Von der nüglichen Tugend, die da Schweigen heißt . .	32
XV. Von Kasteiung des Leibes	33
XVI. Von dem scharfen Kreuz, das er auf seinem Rücken trug	35
XVII. Von seinem Lager	38
XVIII. Wie er sich des Tranckes enthielt	40
XIX. Wie er in die vernünftige Schule zu der Kunst rechter Gelassenheit gewiesen ward	45
XX. Von wehtuendem Untergehen	46
XXI. Von innerlichem Leiden	52
XXII. Von der Hinwendung nach außen, seinem Nächsten heilsame Hilfe zu leisten	53
XXIII. Von mannigfaltigem Leiden	55

	Seite
XXIV. Von großem Leiden, das ihm von seiner leiblichen Schwester zuviel	60
XXV. Von schwerem Leiden, das ihm einst von einem seiner Gefellen zuviel	63
XXVI. Von dem Mörder	67
XXVII. Von Wassernot	69
XXVIII. Von einem Ruhelein, das ihm Gott einst zuteil werden ließ	70
XXIX. Von einer liebeichen Rechnung, die er einst mit Gott hatte	71
XXX. Wie er vor Leiden einmal auf den Tod kam.	74
XXXI. Wie ein Mensch in lobreicher Weise sein Leid Gott wieder zum Opfer darbringen soll	77
XXXII. Womit Gott in der Zeit einen leidenden Menschen für sein Leiden ergötzt.	80
II. Teil / Hier fängt der andere Teil dieses ersten Buches an	83
XXXIII. Von des Dieners geistlicher Tochter	83
XXXIV. Vom ersten Beginn eines anfangenden Menschen.	86
XXXV. Von den ersten Bildern und Lehren eines anfangenden Menschen, und wie seine Übungen mit Besonnenheit geschehen sollen.	88
XXXVI. Von kindlicher Andacht eines jungen anfangenden Menschen	94
XXXVII. Wie er leichtfertige Menschen zu Gott zog und leidende Menschen tröstete	98
XXXVIII. Von einem gar jammervollen Leiden, das ihm hierbei begegnete	101
XXXIX. Von innerem Leiden	112
XL. Welche Leiden dem Menschen am allernützigsten und Gott am allererfreulichsten sind	114
XLI. Wie er etliche liebende Herzen von zeitlicher Liebe zu göttlicher Liebe zog	118
XLII. Von etlichen leidenden Menschen, die mit sonderlicher Treue dem Diener zugehörten	123
XLIII. Wie ihm Christus in einem Seraphbilde erschien und ihn leiden lehrte	126

	Seite
XLIV. Wie kräftig der streiten muß, dem der geistliche Preis zuteil werden soll	130
XLV. Von dem lieblichen Namen Jesus	133
XLVI. Guter Unterschied zwischen wahrer und falscher Vernünftigkeit in etlichen Menschen	135
XLVII. Unterschied zwischen wahrer und aufgeblasener Vernunft	137
XLVIII. Guter Unterschied zwischen wahrer und falscher Gelassenheit	139
XLIX. Eine vernünftige Leitung des äußeren Menschen zu seiner Innerlichkeit	142
L. Von hohen Fragen, die die wohlgeübte Tochter ihren geistlichen Vater fragte	148
LI. Eine Belehrung, wo Gott ist und wie Gott ist	153
LII. Von dem höchsten Überflug, den ein vernünftiges Gemüt erlebt	159
LIII. Dieses Buches Inhalt ein Beschluß mit kurzen einfältigen Worten.	164

Zu der Anmerkung auf S. XXVII der Einleitung vgl. Lichtenberger, Vorlesungen über den Mystiker Suso in *Revue des Cours et Conférences*, Paris 1910 Nr. 27, 30, 32, Nr. 1, 2, 4, 5; besonders die beiden letzten Hefte. Leider kamen sie erst nach der Drucklegung in meine Hände.

L.

Druck der Spamerschen Buchdruckerei in Leipzig.